

PRESSEINFORMATION

CLUB MONET – DAS STÄDEL MUSEUM LÄDT ZU GROSSER MONET-NACHT

DJ-SETS VON GILB`R UND CHRIS CARRIER IM RAHMEN DER
SONDERAUSSTELLUNG „MONET UND DIE GEBURT DES IMPRESSIONISMUS“

SAMSTAG, 11. APRIL 2015, AB 20.00 UHR

Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt: 12 Euro (limitierter Vorverkauf), 14 Euro (Abendkasse; reduzierter

Eintrittspreis von 12 Euro für Studenten)

Frankfurt am Main, 31. März 2015. Anlässlich der umfassenden Sonderausstellung „Monet und die Geburt des Impressionismus“ lädt das Städel Museum am 11. April ab 20.00 Uhr zur großen Monet-Nacht unter dem Motto „Club Monet“. Während die Ausstellung bis spät in die Nacht geöffnet bleibt und junge Kunstexperten den Besuchern Rede und Antwort stehen, erklingen aus dem Metzler-Saal des Städel französische Elektro-Beats. Für klangvolle Abwechslung sorgen dort die Pariser DJs Gilb`R und Chris Carrier. Der in Paris lebende Gilb`R steht für französischen Elektropop und ist bekannt durch seine zeitlosen Tracks wie *Cosmic Race* oder auch Remixes für Theo Parrish und Mano le Tough. Kulinarisch treffen an diesem Abend im französischen Stil verschiedenste Variationen von Quiche und Baguette auf Crème Brûlée. An der eigens eingerichteten Bar stehen diverse Getränke zur Abkühlung während der Club-Nacht bereit.

Der Vorverkauf zur Veranstaltung „Club Monet“ ist limitiert und kostet 12 Euro, die Karten können unter tickets.staedelmuseum.de erworben werden. Tickets an der Abendkasse sind für 14 Euro erhältlich, Studenten zahlen dort 12 Euro.

In der groß angelegten Sonderausstellung „Monet und die Geburt des Impressionismus“, die noch bis zum 21. Juni 2015 im Städel Museum zu sehen ist, werden anhand von rund 100 Meisterwerken aus den bedeutendsten Gemäldesammlungen der Welt die Anfänge der impressionistischen Bewegung in den frühen 1860er-Jahren bis hin zum Jahr 1880 in den Blick genommen. Die Schau, die zu den Höhepunkten des Programms im Rahmen von „200 Jahre Städel“ zählt, fragt, wie der Impressionismus entstand und inwiefern sich in dieser Malerei eine zeitgenössische Seherfahrung manifestiert.

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS UNTER
www.staedelmuseum.de

PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Axel Braun, Leitung
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-188
presse@staedelmuseum.de

Silke Janßen, stv. Leitung
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
janssen@staedelmuseum.de

Karoline Leibfried
Telefon +49(0)69-605098-212
Fax +49(0)69-605098-188
leibfried@staedelmuseum.de

Neben rund 50 Gemälden von Claude Monet werden Werke zahlreicher weiterer Impressionisten gezeigt, darunter wichtige Arbeiten von Auguste Renoir, Edgar Degas, Berthe Morisot, Camille Pissarro oder Alfred Sisley.

**CLUB MONET – DIE PARTY ZUR MONET-AUSSTELLUNG
ELEKTRONISCHE SOUNDS AUS PARIS TREFFEN AUF DIE KUNST DES IMPRESSIONISMUS**

Samstag, 11. April 2015, ab 20.00 Uhr

Information: www.staedelmuseum.de, info@staedelmuseum.de,

Telefon +49(0)69-605098-0, Fax +49(0)69-605098-111

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: ab 20.00 Uhr bis spät in die Nacht

Eintritt: 12 Euro (limitierter Vorverkauf),

14 Euro (Abendkasse; reduzierter Eintrittspreis von 12 Euro für Studenten)

Kartenvorverkauf: tickets.staedelmuseum.de

Die Monet-Nacht unter dem Motto „Club Monet“ ist eine Kooperation mit IMA Catering & Events.